

Das 1. Buch Mose

1. Buch Mose 24, 56

Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben.

Das 2. Buch

2. Buch Samuel 14,14

Wir sterben des Todes und sind wie Wasser, das auf die Erde gegossen wird und das nicht wieder gesammelt werden kann; aber Gott will nicht das Leben wegnehmen.

Das Buch Hiob

Buch Hiob 10,12

Leben und Wohltat hast du an mir getan, und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt.

Die Psalter

Psalm 23,1-4

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein schützender Hirtenstab tröstet mich.

Psalm 25, 1-2

Nach dir, Gott, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich;
lass mich nicht zuschanden werden.

Psalm 27,5

Gott deckt mich in einer Hütte zur bösen Zeit. Gott birgt mich im Schutz eines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Psalm 31,6

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, du treuer Gott.

Psalm 31,15-16a

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 36, 6f

Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, Gott wird's wohl machen.

Psalm 39,5

Gott, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss.

Psalm 39, 6.8.13a

Du machst meine Tage nur eine Handbreit lang, meine Lebenszeit ist vor dir wie ein Nichts. Ein Hauch nur ist jeder Mensch. Und nun, Gott, womit soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. Hör mein Gebet, Gott, vernimm mein Schreien, schweig nicht zu meinen Tränen!

Psalm 40,18

Ich bin arm und elend; aber Gott sorgt für mich. Du hilfst und errettest, mein Gott, säume doch nicht!

Psalm 44,25-27

Warum verbirgst du dein Antlitz, vergisdest unser Elend und unsere Drangsal? Denn unsere Seele ist gebeugt zum Staube, unser Leib liegt am Boden. Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns um deiner Güte willen!

Psalm 46,2 + 8

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Gott Zebaoth ist mit uns, Jakobs Gott ist unser Schutz.

Psalm 46,2 + 11

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!

Psalm 68,20

Gelobt sei Gott täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber Gott hilft uns auch.

Psalm 85,7

Willst du uns denn nicht wieder erquicken, dass dein Volk sich über dich freuen kann?

Psalm 86,11

Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 91,1

Wer unter Gottes Schirm sitzt und den Schatten in der Mittagshitze genießt, sagt: Meine Burg, mein Schutz, mein Gott, auf dich hoffe ich.

Psalm 91, 11 und 12

Gott hat den Engeln gesagt, sie sollen dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und deine Füße nicht über Steine stolpern.

Psalm 121,2+3

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und wer dich behütet, schläft nicht.

Psalm 139, 17-18

Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken, wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Am Ende bin ich noch immer bei dir.

Die Sprüche Salomos

Sprüche Salomos 16,9

Der Menschen Herz erdenkt sich einen Weg; aber Gott allein lenkt ihren Schritt.

Der Prediger Salomos

Der Prediger Salomos 3

Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; einpflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.

Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.

Der Prophet Jesaja

Jesaja 33,2

Gott, sei uns gnädig, denn auf dich warten wir! Sei unser Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal!

Jesaja 40, 6-8

Es spricht eine Stimme: Predige!, und ich sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn Gottes Atem bläst darein. Ja, Gras ist das Volk! Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

Jesaja 43, 1b

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 54,7

Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.

Jesaja 61,1bff

Gott hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu trösten alle Trauernden. Die in Trauerkleidung umhergehen sollen wieder Gewänder des Lebens anziehen können. Den Niedergeschlagenen, die stumm sind von ihrem Leid, soll wieder Kraft zuwachsen, so dass sie Pflanzung Gottes genannt werden.

Jesaja 63, 7

Ich will der Gnade Gottes gedenken und der Wohltaten in allem, was Gott uns getan hat, und der großen Güte an dem Haus Israel, die Gott erwiesen hat voll Barmherzigkeit und großer Gnade.

Der Prophet Jeremias

Jeremias 10,23

Ich weiß, Gott, dass des Menschen Tun nicht in seiner Gewalt steht, und es liegt in niemandes Macht, wie er wandle oder seinen Gang richte.

Jeremias 17,14

Heile du mich, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremias 29,11

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung

Der Prophet Daniel

Prophet Daniel 9,18

Vor dich bringen wir unser Gebet und vertrauen nicht auf das, was wir tun können, sondern auf deine große Barmherzigkeit.